

CREATE MEDIA INNOVATION

AKTIVITÄTEN

2019/20

Stand Juni 2020

INHALT

1

S. 3

**UNSERE
MISSION**

2

S. 4

**UNSERE
ARBEIT IM
ÜBERBLICK**

3

S. 6

**UNSERE
ERFOLGE**

FÖRDERPROGRAMME
VERANSTALTUNGEN
NETZWERK & PARTNERSCHAFTEN

4

S. 24

**AUSBlick
2020/21**

1

UNSERE MISSION

DAS JOURNALISMUS LAB VIELFALT DURCH INNOVATION

Das Journalismus Lab der Landesanstalt für Medien NRW ist ein Experimentierraum für digitalen Journalismus.

Als unabhängiger Inkubator für die Medienbranche unterstützen wir Medienschaffende dabei, professionellen Journalismus innovativer, nutzerzentriert und konkurrenzfähig zu machen.

Wir sind staatsfern und unabhängig organisiert und handeln frei von wirtschaftlichen Interessen. Damit bieten wir Medienschaffenden und Unternehmen einen geschützte Raum, um zukunftsfähige Medien entwickeln zu können.

2

UNSERE ARBEIT IM ÜBERBLICK

DIE ARBEIT DES JOURNALISMUS LAB

Förderprogramme

Wir möchten einen Beitrag für ein stabiles und unabhängiges Mediensystem in NRW leisten und Raum für Innovation schaffen, Impulse setzen und zu neuen Wegen und Experimenten ermutigen.

Aus diesem Grund haben wir verschiedene Förderprogramme entwickelt. Dazu zählen das Media Innovation Fellowship für Medien-Startups, die Entwicklungsförderung von innovativen Produkten und Technologien für etablierte Marktteilnehmer sowie die Förderung der Weiterbildung von Journalistinnen und Journalisten in NRW.

50 Bewerbungen für unterschiedliche Förderprogramme
= Verdopplung im Vergleich zum Jahr 2018

11 geförderte Projekte

Veranstaltungen

Mit unseren Events bringen wir unterschiedliche Akteurinnen und Akteure aus der Medienszene zusammen, vermitteln ihnen Wissen und Methoden und unterstützen sie dabei, Ideen zu testen und weiterzuentwickeln.

Jedes Jahr laden wir zu unterschiedlichen Events ein – von interaktiven Formaten über mehrere Tage wie dem Idea Sprint, Barcamps oder Hackathons, über Fachkonferenzen zu aktuellen Themen wie dem Zahhtag, bis hin zu Branchentreffen wie dem Audio Summit.

9 Öffentliche Veranstaltungen

600+ Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Netzwerk & Partnerschaften

Wir wollen zur Vernetzung und Kooperation beitragen und den Austausch im innovativen Medienmarkt fördern. Öffentliche Veranstaltungen ebenso wie exklusive Community Events dienen als Plattform für den Wissensaustausch zwischen Journalistinnen und Journalisten, Medienhäusern, Startups, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Branchenexpertinnen und -experten sowie Investorinnen und Investoren.

65+ persönliche Netzwerk-Kontakte

650+ Newsletter-Abonent*innen

JANUAR 2019
–
JUNI 2020

3

UNSERE ERFOLGE



FÖRDERPROGRAMME

FÖRDERPROGRAMM FÜR STARTUPS MEDIA INNOVATION FELLOWSHIP



Warum?

Durch die Förderung von Startups und Gründungsinteressierten stärken wir die Zukunft des Journalismus in Nordrhein-Westfalen und setzen Impulse zur Lösung realer Probleme am Medienmarkt.

Was fördern wir?

Die Entwicklung journalistischer Startups mit innovativen Geschäftsideen an der Schnittstelle von Content und Technologie.

Wen fördern wir?

Interdisziplinäre Gründerteams, die sich aus min. zwei Personen mit unterschiedlichen Kompetenzen zusammensetzen.

Wie fördern wir?

Die Teams erhalten von uns ein maßgeschneidertes Programm aus professionellem Business-Coaching und Workshops sowie Prototyping-Budget in Höhe von 15.000 € pro Team.

28 ↗

Bewerbungen
(2019/20)

= Verdreifachung der Bewerbungen
im Vergleich zum Jahr 2018/19

10

Teams im
Auswahl-Bootcamp
(2019/20)

4

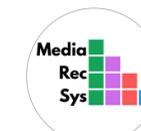
geförderte Teams
2019 / 2020

Unsere geförderten Teams:

2019/20



Robidia



MediaRecSys



Nackt & Neugierig



Hyyp

2018/19



Cats with Glasses



Refutura



Mit KIDZ



Videoguide Düsseldorf

STIMMEN ZUM MEDIA INNOVATION FELLOWSHIP

Startup

» Wir haben das Werkzeug bekommen, das wir brauchen, um ein erfolgreiches Geschäftsmodell zu entwickeln: Grundlagen im Marketing, in Recht und wir haben viel über Finanzierungsmodelle gelernt. Jetzt müssen wir es nutzen.«

Jury-Mitglieder



» Damit hochwertige journalistische Inhalte die Menschen auch erreichen, sind Innovationen, die Trends frühzeitig aufgreifen, extrem wichtig. Das Fellowship unterstützt kreative Köpfe bei der Entwicklung neuer Produkte, durch die Medienschaffende in NRW sehr profitieren können.«

Eva Messerschmidt

Bereichsleiterin Innovation, Mediengruppe RTL



» Die Medienlandschaft ist, wie so viele Bereiche weltweit, einer kolossalen Veränderung unterworfen. Der Veränderung kann und muss man mit jungen, dynamischen Ideen, Ansätzen und Menschen begegnen. Das Fellowship ist der ideale Brutkasten für Neues. NRW, als größte Metropolregion innerhalb Europas, kann hierdurch seiner Verantwortung einmal mehr gerecht werden.«

Rolf Fellmann

Vorstand Angel Engine e.V.

AUSGEWÄHLTE STARTUPS AUS DEM MEDIA INNOVATION FELLOWSHIP

NACKT & NEUGIERIG

der Wissenschaftspodcast
von Frauen für Frauen

ROBIDIA

der autonom fahrende Roboter,
der die Kameraführung übernimmt

REFUTURA

neue Erzählformate für Marken
und Medien

VIDEO GUIDE DÜSSELDORF

der unverzichtbare interaktive
Reiseführer für Düsseldorf



NACKT & NEUGIERIG

Nackt & Neugierig ist ein Wissenschaftspodcast von Frauen für Frauen. Das Themenspektrum umfasst die Bereiche Körper, Sexualität, mentale Gesundheit und Partnerschaft.

Größtes Learning während des Fellowships

» Einfach mal machen – Ein Startup impliziert ja immer, dass vieles ausprobiert werden muss. Und gerade im Bereich Podcast gibt es noch viel zu lernen, es ist einfach noch ein sehr junges Medium.«

Erfolge

- Seit Start der zweiten Staffel im Herbst 2019 haben sich die Zahl der Abonentinnen und Abonnenten sowie die Downloadzahl verdreifacht.
- Der Podcast wurde vom medium magazin als Best Practice für modernen Wissenschaftsjournalismus empfohlen.
- Auch in der Corona-Krise bleibt der Podcast aktiv und wird remote produziert.

ROBIDIA



Robidia nutzt KI-Algorithmen und Sensoren, um eine One Stop-Lösung für alle Aspekte der professionellen Videoproduktion zu entwickeln. Kern der Entwicklung ist ein autonom fahrender Roboter, der die Kameraführung übernimmt.

Größtes Learning während des Fellowships

» Simplifizieren! Wir haben im September angefangen mit Investorinnen und Investoren über eine Finanzierungsrunde zu reden. Unser Pitch hat über die Dauer des Fellowships viele Änderungen durchgemacht, damit unser Vorhaben verständlicher wird.«

Erfolge

- Robidia belegt den 1. Platz beim NUK-Businessplan-Wettbewerb 2019 inkl. einem Preisgeld von 7.500 Euro.
- Während der Corona-Krise entwickelte das Team von Robidia eine schnelle, flexible Lösung, um Vorlesungen, Seminare und Vorträge von Universitäten und Kirchen in die digitale Welt zu verlagern.

REFUTURA



Das Team der Refutura GmbH entwickelt neue Erzählformate für Medien und Marken. Ob Doku-Webserie, Augmented Reality, Live-Experiment oder 360 Grad-Video: Im Fokus steht immer, dass Inhalte zu einem besonderen Erlebnis werden.

Größtes Learning während des Fellowships

» Wie wichtig die frühe Suche nach passenden Entwicklerinnen und Entwicklern sowie Programmiererinnen und Programmierern ist, um in einem interdisziplinären Team schnell einen ersten Prototypen und dann eine brauchbare Beta-Version zu entwickeln. Gerade für Augmented Reality gibt es bisher nur wenige Spezialistinnen und Spezialisten, die man erstmal finden muss.«

Erfolge

- Die Gründung einer GmbH im Anschluss an das Fellowship und die weitere Förderung durch das Mediengründerzentrum NRW und das Gründerstipendium.NRW.
- Entwicklung des Tools „Deepify“, mit dessen Hilfe Redaktionen ohne Programmierkenntnisse eigene Augmented Reality Anwendungen einrichten können.
- Die Entwicklung des immersiven Virtual Reality-Films „Dreamin' Zone“, der aktuell in einer Co-Produktion mit internationalen Partnern umgesetzt wird.



VIDEOGUIDE DÜSSELDORF

Das Team von Videoguide Düsseldorf stellt attraktive Sehenswürdigkeiten in Düsseldorf authentisch und hautnah vor. Kurze Videos zeigen, wie es sich vor Ort anfühlt. Dazu nutzt das Team Videos, die auf persönliche Vorlieben zugeschnitten sind, und Geotagging, das die nächstgelegene Sehenswürdigkeit empfiehlt.

Größtes Learning während des Fellowships

» Wir sind es gewohnt, vor Menschen zu sprechen. Aber plötzlich waren wir Verkäufer. Wir hatten eine Idee und sollten in Pitches zeigen, dass sie wirklich herausragend ist. Unterm Strich haben wir unsere Idee bestimmt an die 20 Mal vorgestellt. Und dabei gelernt, was wirklich wesentlich ist. Inzwischen könnt Ihr uns nachts wecken und wir machen Euch den Matratzen-Pitch. Geht wie Elevator-Pitch. Nur im Liegen.«

Erfolge

- Mehrere Zeitungen haben über das Projekt berichtet, u. a. Express Düsseldorf und RP Online.
- Über 50 Videos wurden produziert und auf der Online-Plattform veröffentlicht.
- Über 50.000 Menschen haben die Videos bisher angeschaut.

FÖRDERPROGRAMM FÜR WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN



120+
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer
haben pro Jahr von den geförderten
Weiterbildungen profitiert.

Warum?

Durch die Förderung von Weiterbildungen bieten wir die notwendige Grundlage für Medienschaffende, um Innovation im Journalismus voranzutreiben.

Was fördern wir?

Weiterbildungen, die auf aktuelle Herausforderungen des Medienmarkts eingehen und Medienschaffenden dabei helfen, innovative Medienformate und -produkte sowie Distributionswege zu entwickeln.

Wen fördern wir?

Klassische Anbieterinnen und Anbieter journalistischer Weiterbildungen ebenso wie neue Akteurinnen und Akteure, die für das jeweilige Thema oder Format entsprechende Expertise nachweisen können, z. B. Startups, Netzwerke oder Agenturen. Die Angebote müssen in NRW stattfinden.

Wie fördern wir?

Anteilige Finanzierung der jeweiligen Weiterbildungsmaßnahme bis zu maximal 35.000 Euro (in der Regel 80% der Gesamtkosten). Die Kosten für die Teilnahme werden durch die Förderung entsprechend günstig.

Ein Beispiel aus der Förderung 2019: Das Vocer Millennial Lab

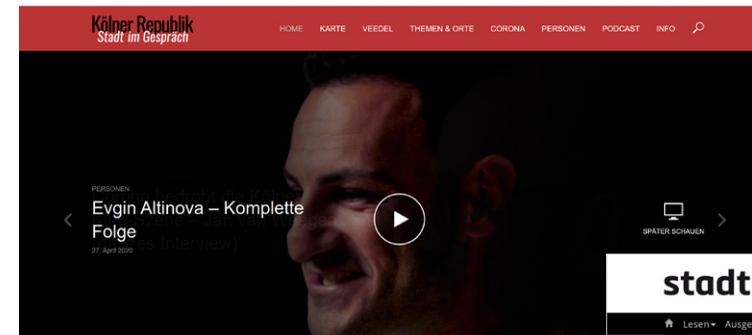
Das Vocer Millennial Lab widmet sich der Förderung von professionellem Journalismus für junge Menschen, den sogenannten Millennials. Es richtet sich sowohl an Journalistinnen und Journalisten, wie auch an junge Mediennutzerinnen und -nutzer: Innerhalb von Workshops werden gemeinsam mit Millennials Wege und Lösungen erarbeitet, wie Medienprodukte der Zukunft aussehen könnten.

Alle geförderten Projekte

2019/20

2018/19

FÖRDERPROGRAMM FÜR PRODUKTENTWICKLUNG



Warum?

Mit diesem Förderprogramm haben wir die technologische Entwicklung von innovativen lokalen Medienprodukten unterstützt. Es richtete sich an Journalistinnen und Journalisten oder Organisationen, die kein Startup gründen möchten oder können.

Was fördern wir?

Die technologische Entwicklung von digitalen Produkten in Online-, Video- und Audio-Medien. Gefördert wurden Lösungen, die das lokale Medienangebot in NRW nachhaltig weiterentwickeln und als Best-Practice für andere Medienschaffende dienen können.

Wen fördern wir?

Journalistinnen und Journalisten, professionelle Medienschaffende, Entwicklerinnen und Entwickler, Designerinnen und Designer, Business-Expertinnen und -Experten – bevorzugt im Team – mit auf NRW bezogenen Projekten.

Wie fördern wir?

Einmalige finanzielle Förderung zur Produktentwicklung jeweils bis max. 15.000 Euro.

10

eingereichte Projekte

4

geförderte Projekte

Geförderte Projekte

Clippic.app: Weiterentwicklung einer App, die digitale Videos mit gedruckten Fotos verknüpft.

Kölner Republik: Erstellung eines Prototyps der Online-Videoplattform „Kölner Republik“.

Wolfgang Schmitz-Vianden: Demo, Whitepaper und konzeptionelle Weiterentwicklung „Wöchentlicher /tägliches Info-Podcast für regionale Zeitungsverlage in NRW“.

Stadtrevue Verlag: Online-Mitgliedschaftsmodell „Stadtrevue Plus“.

Erreichte Ziele je Projekt

→ Deutscher & europäischer Markenschutz aufgebaut, Marketingstrategie erarbeitet.

→ Öffentlich zugänglicher Prototyp entwickelt.

→ Veröffentlichung der Erkenntnisse basierend auf einer Workshop-Reihe.

→ Einführung eines neuen digitalen Mitgliedschaftsmodells.

3

UNSERE ERFOLGE



VERANSTALTUNGEN

Eigene Veranstaltungen



Local Media Innovation Day
15. Januar 2019



Idea Sprint
12. – 14. April 2019



Hackathon
hacking://local_media
05. – 07. Juli 2019



Zahltag
12. September 2019



Audio Summit NRW
15. November 2019



Preis des Journalismus Lab
15. November 2019



Media Innovation Day
21. Januar 2020



Audiocamp (digital)
19. – 20. Juni 2019



Idea Sprint (digital)
24. – 25. April 2020

2019

2020

Teilnahme an externen Veranstaltungen

06. – 09. Mai 2019
re-publica (Berlin)

27. – 28. Mai 2019
Global Media Forum (Bonn)

06. Juni 2019
A-Summit NRW
(Düsseldorf)

05. Juni 2019
Medientreff NRW
(Gelsenkirchen)

05. Juli 2019
Ruhr Konferenz Oberhausen

18. – 21. September 2019
Reeperbahn-Festival
(Hamburg)

25. – 26. September 2019
Erfolgreicher digitaler
Journalismus 2019 –
Entrepreneurial Journalism (Köln)

23. – 25. Oktober 2019
Medientage München

07. Dezember 2019
Campus-Radio Tag
(Dortmund)

28. – 29. November 2019
Last call for quality journalism? –
International conference (Ljubljana)

23. November 2019
Journalistentag NRW
(Dortmund)

7. November 2019
Medienversammlung
der Medienkommission (Köln)

HACKATHON 5. BIS 7. JULI 2019 IN ESSEN



65+
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer

davon 30+ Software-Entwicklerinnen
und -Entwickler und UX-Designerinnen
und -Designer

7
erarbeitete
Lösungen

Warum?

Ziel unseres Hackathons ist es, in gerade einmal 48 Stunden neue Ideen und entsprechende Prototypen zu entwickeln, die der Medienbranche und ihren Akteuren neue Impulse liefern.

Was?

Als Inspiration und Impuls waren vier Themengebiete vorgegeben, sogenannte Challenges. In Teams wurden dazu mit Hilfe von Innovations-Coaches handfeste Konzepte ausgearbeitet und innerhalb von zwei Tagen erste Prototypen gestalterisch und technisch umgesetzt. Als Abschluss präsentierten alle Teams ihre Prototypen einer hochkarätig besetzten Jury aus Medienhausvertreterinnen und -vertretern, Programmiererinnen und Programmierern sowie Investorinnen und Investoren.

Für wen?

Interessierte aus den Bereichen Journalismus, (UX)Design, Programmierung und Geschäftsentwicklung, die gemeinsam konkrete Lösungen für den Medienmarkt finden.

Beteiligte Partner:



HACKATHON 5. BIS 7. JULI 2019 IN ESSEN



» Ein wahnsinnig dichtes Wochenende mit viel zu wenig Schlaf und einem großartigen Team!«

Lenka Mildnerova Teilnehmerin



Top 3 Lösungen

- 1. Revierderby:** ein auf lokalen Daten basiertes Newsgame.
- 2. Open Local:** die Qualitäts-App für Lokaljournalistinnen und -journalisten, Nachrichtenkonsumentinnen und -konsumenten.
- 3. DeePaper:** die gedruckte Zeitung wird erweitert durch mobile Anwendungen (→ Clippic App).

Wie ging es für die Teams nach dem Hackathon weiter?

- Wildcard für das Bootcamp zur Aufnahme in das Media Innovation Fellowship.
- Anschlussförderung im Media Innovation Fellowship des Journalismus Lab unter neuem Namen „Hypp“.
- Anschlussförderung für innovative lokale Medienprodukte des Journalismus Lab unter neuem Namen „Clippic App“.

ZAHLTAG FÜR DEN JOURNALISMUS?! 12. SEPTEMBER 2019 IN KÖLN

ZAHLTAG FÜR DEN JOURNALISMUS?! 12. September 2019



100+
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer

Warum?

Im Austausch mit namhaften Expertinnen und Experten aus der Medienbranche wollten wir möglichst viele hilfreiche Antworten auf folgende Fragen finden: Was kann man unternehmen, um unabhängigen Online-Journalismus nachhaltig zu finanzieren? Wie geht man dabei vor? Was sind die konkreten Herausforderungen der jeweiligen Akteurinnen und Akteure? Welche Lösungsansätze gibt es und wie sind die Erfahrungen damit?

Was?

Das Programm bestand aus der Vorstellung der Ergebnisse unserer aktuellen Studie „Money for nothing and content for free? Zahlungsbereitschaft für digitaljournalistische Inhalte“, einer ausführlichen Plenumsdiskussion und Workshops zu gezielten Fragestellungen im Zusammenhang mit der Zahlungsbereitschaft für Journalismus. Vor allem die aus den Studienerkenntnissen abgeleiteten Handlungsempfehlungen sorgten für eine lebhafte Diskussion im Plenum und in den daran anschließenden Workshops. Nebenbei bestand reichlich Gelegenheit zum Netzwerken mit Kolleginnen und Kollegen.

Für wen?

Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen der Medienbranche.

Was geschah danach?

Zwischen Digitalverantwortlichen aus Medienhäusern, Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft sowie Mediengründerinnen und -gründern besteht ein lebhafter Austausch, der sich mittlerweile online fortsetzt: in der Slack-Community des Journalismus Lab.

» Ein grandioser **#zahltag19** war das!
Ein wichtiges Learning: Wir sollten viel öfter miteinander reden!
Danke besonders an die Kolleginnen und Kollegen im Panel.«

Nicola Kuhrt

freie Wissenschaftsjournalistin und Mitgründerin des Online-Magazins „Medwatch.de“



AUDIOCAMP 19. BIS 20. JUNI 2019 (DIGITAL)



Warum?

Das Audiocamp als Digitalkonferenz für die Audio-Branche diene dem offenen Austausch über digitale Audio-Formate, effiziente und nachhaltige Workflows sowie smarte Vermarktungsansätze.

Was?

Ein Barcamp ist eine Tagung mit offenen Workshops, deren Inhalt und Ablauf die Teilnehmenden selbst bestimmen können. Auf diese Weise entstehen die unterschiedlichsten „Sessions“ entsprechend dem Bedarf der Teilnehmenden.

Für wen?

Fachleute aus Redaktion, Produktion und Distribution – sowohl von Lokalradios, aus dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk und aus der Podcast-Szene ebenso wie von Zeitungsverlagen und Campusradios.

Was geschah danach?

Einige der beim Audiocamp vorgestellten und diskutierten Ideen sind in Bewerbungen für unsere Förderprogramme eingeflossen. Die Dokumentation des Audiocamps ist als Podcast auf www.journalismuslab.de jederzeit nachhörbar.



Helene Pawlitzki
@HelenePawlitzki

100 spannende Erkenntnisse beim #audiocamp vom @LFMNRW @journalismuslab - und vor allem: supergute Stimmung. Danke an alle Teilgeberinnen (neues Wort gelernt)!

5:58 nachm. · 19. Juni 2020 · Twitter for iPhone

4 Retweets 11 „Gefällt mir“-Angaben

100+
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer

15
Stunden Programm

25
Workshop-Sessions
u. a. von

» Ich kann das Audiocamp jedem empfehlen, der sich für Podcasting und Audio interessiert. Der Austausch ist auf Augenhöhe und sehr wertschätzend. Danke für die wirklich tolle Vorbereitung und Durchführung.«

Teilnehmer-Stimme



3

UNSERE ERFOLGE



NETZWERK &
PARTNERSCHAFTEN

NETZWERK & PARTNERSCHAFTEN

Warum?

Wir fördern die Entwicklung von zukunftsfähigen Medien-Innovationen. Dazu bieten wir einen geschützten Raum, der es unseren Partnerinnen und Partnern ermöglicht, Wissen auszutauschen, Impulse zu geben und zu nehmen sowie kooperative Projekte anzustoßen.

Wer ist in unserem Netzwerk?

Vertreterinnen und Vertreter aus Medienhäusern und branchenrelevanten Unternehmen, Startup- und Investoren-Netzwerke sowie Expertinnen und Experten (u. a. Agenturen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler).

65+
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer



Exklusive Community-Events

Wir organisieren regelmäßige Community-Meetups, wie z. B. die Kamingsgesprächs-Reihe, bei denen unsere Partnerinnen und Partner die Möglichkeit haben, selbst Themen einzubringen und diese mit Branchen-Vertreterinnen und -Vertretern sowie renommierten Expertinnen und Experten zu diskutieren.

Partnereinbindung auf unseren Veranstaltungen und im Media Innovation Fellowship

Unsere Netzwerkkontakte haben die Möglichkeit, sich bei unseren Veranstaltungen und im im Media Innovation Fellowship durch Sponsoring-Aktivitäten, inhaltliche Beiträge oder als Jury-Mitglieder zu beteiligen.



5+
Aktivitäten

u. a.

re:publica
THE CONFERENCE. THE EVENT



Präsenz bei externen Branchen-Veranstaltungen

Wir sind bei branchenrelevanten Veranstaltungen zu Gast und beteiligen uns aktiv an Panels, halten Fachvorträge oder sitzen in Jurys.

50+
Engagements

u. a. durch:



COMMUNITY DES JOURNALISMUS LAB

Über unsere digitalen Kanäle steht das Journalismus Lab in direktem Kontakt zu seiner Zielgruppe, informiert über die Angebote und Events, diskutiert aktuelle Entwicklungen in der Medienbranche und bietet die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Journalismus Lab.

Webseite
1.800+ monatliche Nutzer*innen
 Steigerung um **9%** zu Juni 2019

2.500+ monatliche Seitenaufrufe Durchschnitt
 Steigerung **15%** zu Juni 2019

Newsletter
730+ Abonnent*innen
 Steigerung um **104%** zu Juni 2019

52% Öffnungsrate
 gleichbleibend hoch
 bei verdoppelter Abonnentenzahl zu Juni 2019

Twitter
1.200+ Follower
 Steigerung um **41%** zu Juni 2019

66.000+ Impressions/Monat Mai 2020
 Steigerung um **123%** zu Juni 2019

Facebook
510+ Page Likes
 Steigerung um **28%** zu Juni 2019

LinkedIn
 Start Mai 2020
65+ Follower
9,35% Engagement Rate im Mai 2020

DIGITALE LANDKARTE DER LOKALMEDIEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

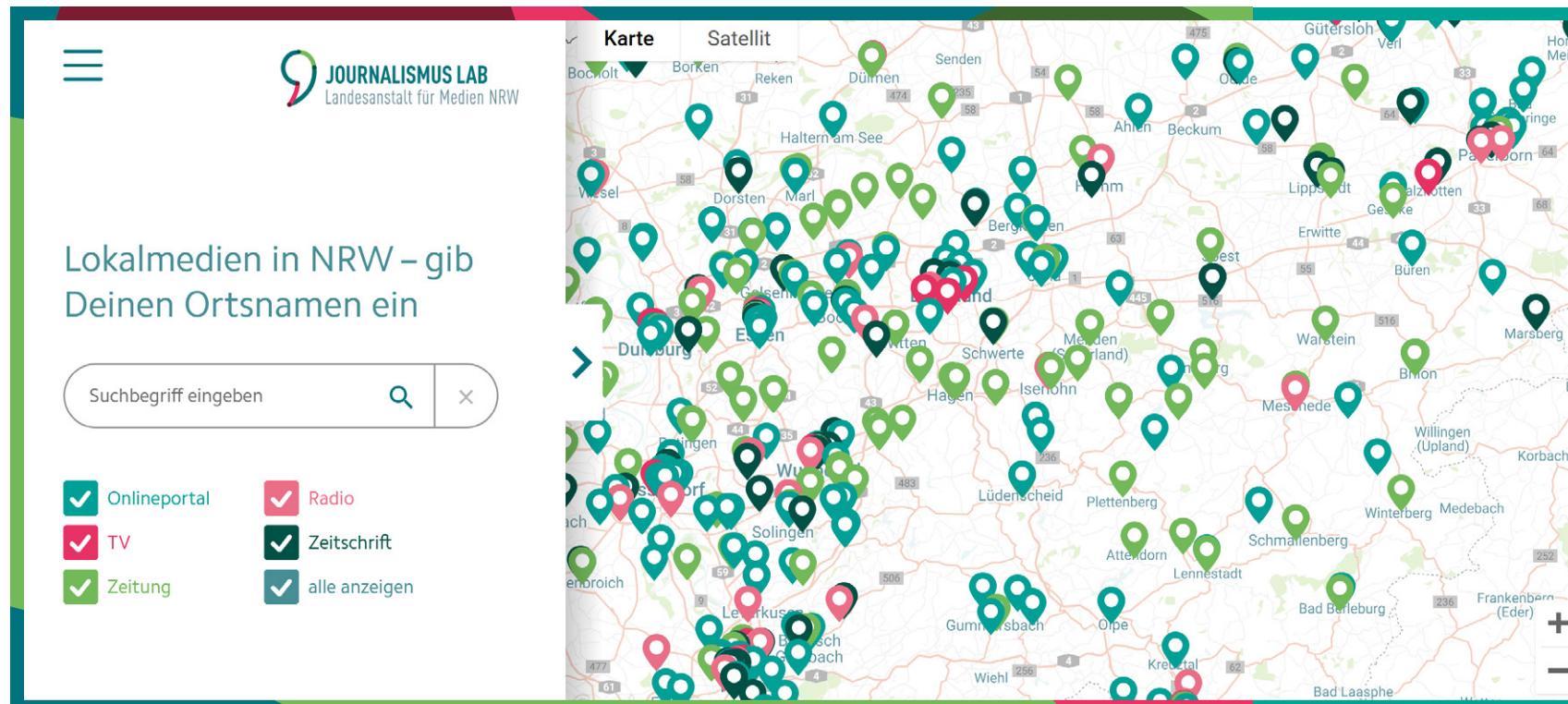
Warum?

Welche Medien berichten über die Geschehnisse und Ereignisse in meiner Stadt?
Welche Lokalzeitungen informieren über Dortmund, welche Radiosender über Bochum?
Und welche Online-Portale berichten über das lokale Geschehen im Umkreis?

Um derlei Fragen aus Nutzerperspektive gerecht zu werden, hat das Journalismus Lab eine interaktive Landkarte entwickelt, die einen Überblick über die Akteurinnen und Akteure verschiedener Mediengattungen gibt und die Suche nach lokalen und regionalen Medienangeboten maßgeblich erleichtert.

Wie geht es weiter?

Seit Veröffentlichung der Landkarte im Juli 2019 hat sich die Zahl der verzeichneten Medien von 693 Einträgen auf 1.012 Einträgen gesteigert. Die Landkarte soll auch in der Zukunft weiter wachsen, um einen stets aktuellen Überblick über die Medienlandschaft in NRW zu bieten.



4

AUSBLICK 2020/21

MEDIA INNOVATION FELLOWSHIP



Ziel:

Wir möchten das Fellowship zu einem noch anspruchsvolleren Programm für Medienschaffende in NRW weiterentwickeln. Ziel ist es, nachhaltige Ergebnisse für einen vielfältigen Medienstandort NRW hervorzubringen.

Wie wollen wir das erreichen?

- Die Förderung ist ab 2020 offen für Zielgruppen ohne spezifischen Lokalbezug, solange sich das entwickelte Produkt auf dem Medienmarkt zukunftsweisend einsetzen lässt oder als Best Practice-Modell den Medienstandort NRW stärkt.
- Konzentration auf Teams, die kurz vor dem Markteintritt stehen bzw. ihren Fokus auf der Entwicklung von tragfähigen Geschäftsmodellen haben.
- Möglichst interdisziplinär aufgestellte Gründerteams, die neben journalistischem Knowhow idealerweise auch Wissen in Erlösmodellentwicklung, Marketing, Reichweitenaufbau oder Technologiemanagement haben.
- Das Media Innovation Fellowship wird ab 2021 2x jährlich ausgeschrieben.

JOURNALISMUS LAB GOES AUDIO



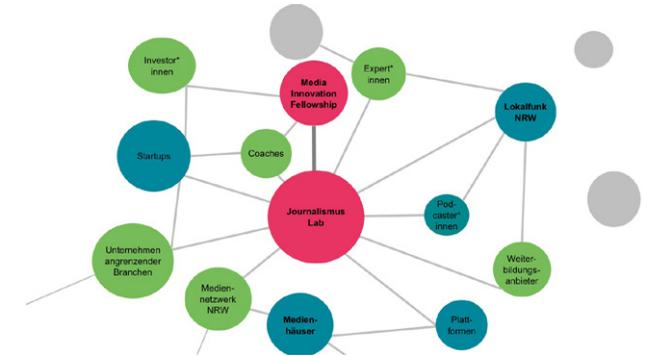
Unser Ziel ist es, Innovationen im Audiosektor zu initiieren und zu fördern – von experimentellen, kleineren Initiativen über Kooperation bis hin zu größeren Projekten, die zur Medienvielfalt in NRW beitragen und dauerhaft markt- und überlebensfähig sind.

Wie wollen wir das erreichen?

Finanzielle Förderung von Audio-Innovationsprojekten

- Beteiligung an Projektkosten im Sinne einer Anschubfinanzierung (bis zu 70 %).
- Mehrere Förderrunden mit bedarfsgerechten Schwerpunkten.
- 1. Förderrunde ab Spätherbst 2020: Entwicklung innovativer Audio-Produkte und -Technologien.
- Zielgruppe: Bestehende Marktteilnehmer wie Radiosender, Medienhäuser, Vermarkter, Plattformen oder (junge) Tech-Unternehmen.

NETZWERK UND PARTNERSCHAFTEN



Wir möchten eine starke Rolle in einem aktiven Ökosystem für Medieninnovation in NRW spielen.

Wie wollen wir das erreichen?

- Mentoring-Programm im Media Innovation Fellowship: Vernetzung von Startups mit erfahrenen Expertinnen und Experten aus etablierten Unternehmen (ab September 2020).
- Themeneinreichung bei unseren Veranstaltungen (z. B. Hackathon im Oktober 2020): Bearbeitung von Challenges, die durch etablierte Unternehmen gestellt und von den Teilnehmenden bearbeitet werden.
- Beratende Begleitung von Neuproduktentwicklungen in etablierten Medienhäusern inkl. Vernetzung zu Startups, Expertinnen und Experten sowie Coaches aus unserem Netzwerk.
- Aufbau neuer Kontakte aus anderen Branchen und Anstoß zur Kooperation: Erweiterung des Netzwerks um angrenzende Branchen, wie Automobil-, Telekommunikations-, IT-Branche.

UNSER TEAM



Simone Jost-Westendorf
Leiterin Journalismus Lab
simone.jost-westendorf@medienanstalt-nrw.de
0211 77007 108



Eva Abraham
Communication & Events
eva.abraham@medienanstalt-nrw.de
0211 77007 150



Hanna Jo vom Hofe
Program Manager Fellowship
HannaJo.vomHofe@medienanstalt-nrw.de
0211 77007 197



Stanley Vitte
Communication & Events
stanley.vitte@medienanstalt-nrw.de
0211 77007 177



Anna Funke
Program Manager Fellowship
anna.funke@medienanstalt-nrw.de
0173 6323 201



Luise Saure
Partnerschaften & Kooperationen
luise.saure@medienanstalt-nrw.de
0162 2109 129



Patrick Krenz
Program Manager Audio Media
patrick.krenz@medienanstalt-nrw.de
0211 77007 106



Monika Lossy
Assistenz
monika.lossy@medienanstalt-nrw.de
0211 77007 176

HIER FINDET IHR UNS

Offline

Journalismus Lab
der Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf



Online

Website

www.journalismuslab.de

Twitter

twitter.com/journalismuslab

Newsletter

journalismuslab.de/newsletter

Facebook

facebook.com/journalismuslab

Slack

journalismuslab.slack.com

AKTIVITÄTEN 2019/20

CREATE MEDIA INNOVATION

Stand Juni 2020